



MATRIX Schnittstelle für EMA (Einbruchmeldeanlagen)

Zusätzlich in Gebäuden eingebaute Einbruchmeldeanlagen (EMA) bieten einen erweiterten Objekt- und Personenschutz. Durch die Meldewirkung wird das Risiko für einen Einbrecher, innerhalb seiner Aktionszeit entdeckt zu werden, wesentlich erhöht. Hilfeleistende Dienste (Polizei, Sicherheitsdienst etc.) können zudem über diese Anlagenbenachrichtigt werden.

Für die Anbindung von Einbruchmeldeanlagen stellt MATRIX eine ansprechende Dialogoberfläche sowie weitreichende Funktionsanbindungen für einfache bis hin zur VdS-konformen Anwendung mit erhöhten Anforderungen zur Verfügung.

Die Anbindung von EMA kann entweder über Kontakte erfolgen oder über eine standardisierte Schnittstelle die Open Intrusion Interface (OII)

- Komfort-EMA mit OII
- Komfort-EMA mit OII (VdS konform)

Leicht verständliche Dialoge leiten durch die Konfiguration der Terminals zum Scharf-/Unschalt, mögliche Konfigurationssperren und zu konfigurierende Sabotageüberwachungen/Kontakte. Ebenso können Sicherheitsbereiche definiert und verwaltet werden. Zeitliche Reaktionen der jeweiligen EMA können individuell angepasst werden.

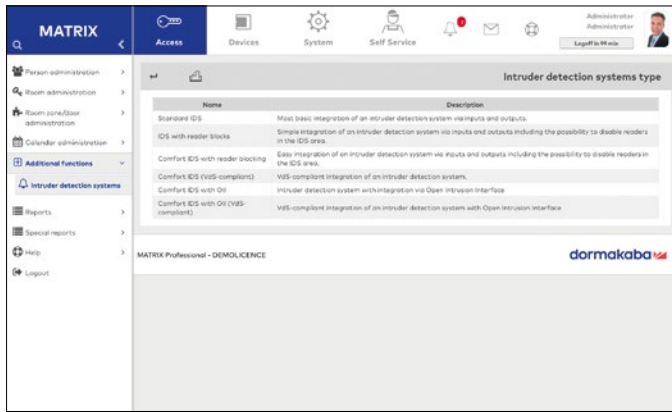
Alle für die Funktion verwendeten Terminals und Leser werde übersichtlich mit ihrem Funktionszusammenhang in einer Übersichtstabelle dargestellt.

Ebenso möglich ist die Weiterleitung eines Signals an bis zu fünf Ausgängen des MATRIX Systems.

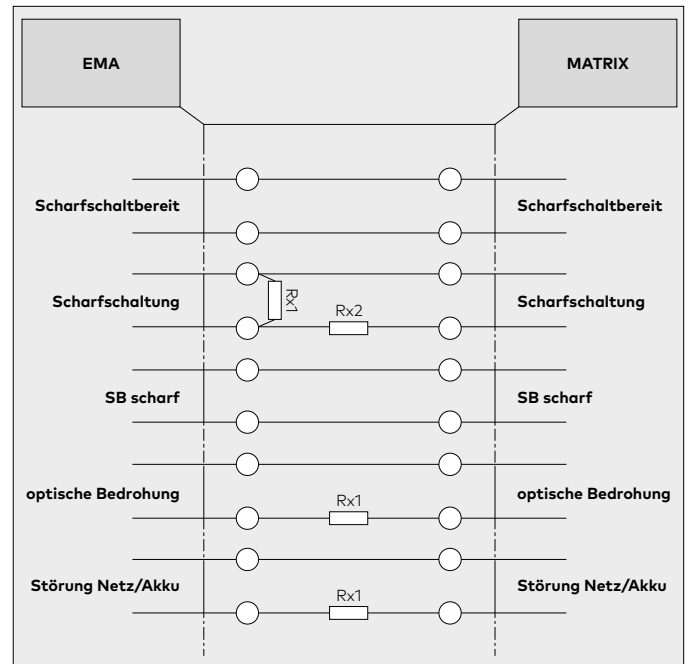
Im Rahmen einer VdS konformen Anbindung können zusätzlich Konfigurationssperren an Terminals erwirkt, sowie die Reaktion im Falle einer Sabotage definiert werden.

Vorteile auf einen Blick

- Mehr Sicherheit und Transparenz
- EMA und Zutrittskontrolle mit einem System bedienbar
- Schnittstelle zu verschiedenen EMA möglich
- Bei Scharfstellung der EMA wird Zutrittskontrolle deaktiviert



Dialog mit Möglichkeiten der EMA Anbindung



Scharf- Unscharfschalten der EMA an MATRIX

EMA Standard

Ein- und Ausgänge sowie ein Leser für die Scharf- /Unscharfschaltung der Einbruchmeldeanlage.

EMA mit Lesersperren

Anbindung einer Einbruchmeldeanlage über Ein- und Ausgänge und einem Leser für die Scharf- / Unscharfschaltung mit der zusätzlichen Möglichkeit der Leserabschaltung im EMA-Bereich.

Komfort-EMA mit Lesersperren

Zusätzlich die folgenden Optionen:
Ein Bereich kann über mehrere Leser scharf bzw. unscharf oder beides an einem Leser geschaltet werden. Ein Terminal kann bis zu vier Sicherheitsbereiche verwalten. Konfigurierbare Anzeige der

Leserspernung für die Leser. Konfigurationssperre für das Terminal: Bei einer scharf geschalteten EMA werden Änderungen an der Terminal-Konfiguration nicht erlaubt. Das Terminal nimmt keine Aufträge an, solange die EMA scharf geschaltet ist. Konfigurierbare EMA-Scharfschaltdauer. Dies ist die Zeit, die zwischen der Anfrage zur Scharfschaltung der EMA und der Antwort der EMA, dass sie scharfschaltbereit ist, vergehen darf.

Sabotageüberwachung

zum Scharfschalten. Es darf keiner der vom Terminal überwachten Sabotagekontakte eine Sabotage melden. Das betrifft auch die Sabotagekontakte aller am Terminal angeschlossenen Leser.

VdS-konforme EMA

Zusätzlich zur Komfort-EMA erfüllte Anforderungen:
Mindestens zwei Scharfschaltebereiche. Konfigurationssperre ist immer aktiv, wenn die EMA scharfgeschaltet ist. Die Lesersperre wird nicht über die LED der Leser angezeigt.

Die Vergabe der Rechte zur Scharf-/Unscharfschaltung einer Einbruchmeldeanlage orientiert sich an den Zutrittsberechtigungen und kann für den Aktivierungsleser der Einbruchmeldeanlage wie für jeden anderen Leser des Zutrittssystems vergeben werden.

Technische Spezifikationen

- Die Software MATRIX kann auf jedem aktuellen Windows Rechner installiert werden. Im Lieferumfang enthalten sind die Datenbanken H2 und SQL Server Express.
- Der Erwerb und die Installation eines SQL Servers oder Oracle erfolgt betriebsseitig.
- Weitere Details sind den Systemvoraussetzungen zu entnehmen.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie.